

	Sondermaßnahme für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen für Absolventen der Fachrichtungen Bautechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik oder verwandten Studiengängen	Studiengang Master Berufliche Bildung Integriert für Absolventen der Fachrichtungen Maschinenbau Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektro- und Informationstechnik oder vergleichbaren Studiengängen
Angebot		
Fachrichtung	Je nach Bedarfslage und Angebot (jährliche Entscheidung), Metalltechnik, Elektrotechnik, Bautechnik, bzw. schulscharfe Sondermaßnahmen	Wahl zwischen Metalltechnik und Elektro-/Informationstechnik
Unterrichtsfach	-	Wahl zwischen Mathe und Physik
Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung		
Akademische Zulassungsvoraussetzung	Abschluss als Diplomingenieur (Universität) oder Masterabschluss (Universität, FH) (bevorzugt mit Abschluss nicht älter als 6 Jahre) mit mindestens der Abschlussnote gut	Abschluss als Bachelor (oder höher) an einer Universität, einer Hochschule (FH) oder eines Dualen Studiums
Berufliche bzw. praktische Zulassungsvoraussetzung	Diplom/Master Uni: einschlägige Berufsausbildung oder eine mindestens 1-jährige einschlägige Berufstätigkeit Master FH: einschlägige Berufsausbildung oder eine mindestens 2-jährige einschlägige Berufstätigkeit	Ein einschlägiges Berufspraktikum von 48 Wochen. Zur Bewerbung müssen mindestens 30 Wochen nachgewiesen werden. Als Berufspraktikum können verschiedene Tätigkeiten anerkannt werden (Berufsausbildung, Praktika, Berufserfahrung, Praxissemester)
Bewerbung	Bis Mitte Januar für Beginn zum Schuljahr im September, Bewerbung an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Von 1.4.-31.5. für Beginn im Oktober (WiSe) an der TUM, Bewerbung über TUMonline
Eignungsverfahren	Note, Dauer der Berufserfahrung, Bewerbungsgespräch	2-stufiges Eignungsverfahren; curriculare Analyse, Anzahl der Wochen Berufspraktikum, Motivationsschreiben, pädagogische und nicht-pädagogische Tätigkeiten; ggf. Eignungsgespräch
Ausbildung		
Ausbildungsträger	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Staatliches Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen Bayern)	TU München (TUM School of Education) und Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Staatliches Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen Bayern)
Dauer	2 Jahre Vorbereitungsdienst: 1. Jahr an Seminarschule, 2. Jahr in der Einsatzschule	3 Jahre Im 1. Jahr an der TUM, ab dem 2. Jahr zusätzlich zur TUM im Vorbereitungsdienst: 2. Jahr an Seminarschule, 3. Jahr in der Einsatzschule
Abschluss	Zweites Staatsexamen	Master of Education und Zweites Staatsexamen
Rahmenbedingungen	Vereidigung am 1. Schultag, Verbeamtung auf Widerruf (StRef), sofortiger Erhalt von Anwärterbezügen	Immatrikulation an der TUM ab WiSe (Studienstatus) plus Vereidigung am 1. Schultag, Verbeamtung auf Widerruf (StRef). Erhalt von Anwärterbezügen ab dem 2. Studienjahr
Seminarschulen Fachrichtung	Bayernweit, je nach Fachrichtung und Bedarf	München, Freising, Pfaffenhofen, Ingolstadt
Einsatzschulen Fachrichtung	Bayernweit	Bayernweit, aber am besten in der Nähe zur TUM
Seminarschulen Unterrichtsfach	-	FOS/BOS in München, Augsburg
Einsatzschulen Unterrichtsfach	-	Bayernweit FOS/BOS, aber am besten in der Nähe zur TUM
Berufsaussichten		
Stellenangebote	bei beruflichen Schulen im Direktbewerbungsverfahren beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus; Bewerbung auch bei kommunalen Schulen möglich	
Mögliche Einsatzschulen nach dem Abschluss	Fachschulen (z.B. Technikerfachschulen, Meisterschulen), Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachakademien	Fachschulen (z.B. Technikerfachschulen, Meisterschulen), Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachakademien und Fachober- und Berufsoberschulen (FOS, BOS)
Verbeamtung	In der Regel bei erfolgreicher Bewerbung Verbeamtung nach dem Vorbereitungsdienst, Einstieg bei Verbeamtung i.d.R. in Eingangsamt A13.	
Weiterqualifikation	Aufstieg in die Besoldungsgruppen A14 möglich und ggf. A15 und A16 bei Funktionsstellen/Führungspositionen	Aufstieg in die Besoldungsgruppen A14 möglich und ggf. A15 und A16 bei Funktionsstellen/Führungspositionen; Möglichkeit zur Promotion im Bildungswissenschaftlichen Bereich